

Zwischen Heimat und Fremde



Die Geschichte der griechischen Emigranten
in Leipzig/Sachsen



Projekt zur Erinnerungskultur



Eine Spurensuche von Kostas Kipuros
und Susanne Grütz

Vorstellung des Projektes "Zwischen Heimat und Fremde" ein Projekt zur Erinnerungskultur

19. Januar 2023 18 Uhr im Europa-Haus Leipzig
Markt 10 (Handwerkerpassage)

Das Kapitel der griechischen Emigranten in Leipzig/Sachsen ist auch heute noch unter den Bürgern des Freistaates weitgehend unbekannt. Im Mittelpunkt dieses Projektes steht dabei nicht die politische Aufarbeitung der Geschichte, sondern die persönliche Geschichte der Betroffenen: Ihr Leben in der alten Heimat, die Wahrnehmung des Bürgerkrieges von 1946 bis 1949, ihre Ankunft in Sachsen und das Leben in der neuen Heimat.

Einführung

Carla Baer Manolopoulou
Projektleiterin

Filmische Dokumentation der Interviews 2022

Interviews: Kostas Kipuros, Susanne Grütz
Filmemacherin: Susanne Grütz

Diskussion

Kostas Kipuros

Musikalische Begleitung

Susanne Grütz, Kostas Kipuros
Richard Holzmann

Kooperationspartner



Stadt Leipzig
Referat Internationale
Zusammenarbeit

